

Karst, Peter Rosei. Roman. Neuerscheinung Residenz Verlag

Da ist die Ruhe der Berge. Die Hohe Tatra, die Erhabenheit und Unveränderbarkeit ausstrahlte. Aber so ist es nicht. Jaroslav Soukup, in der kommunistischen Volksrepublik noch Verwalter im Hotel *Elisabeth* dann Direktor im selben unbenannten Haus, das nun *Praca* heißt und zum Gewerkschaftsheim umfunktioniert worden ist. Ja, die Zeiten ändern sich rasch und auch der Herr Direktor hat nicht mehr den Respekt, den er sich wünschen würde im eigenen Haus. So hält er sich lieber im benachbarten *Grandhotel* auf, und sein Chefsessel wackelt unter den Intrigen und bösen Worten und Blicken. Sein Lichtblick war und ist jedoch seine Tochter *Jana*. Sie ist sein ganzer Stolz. Doch auch sie zieht es wie so viele weg von der Stummheit des Gebirgszuges hinein in Träume, die ihnen jetzt verkauft werden – Stadt, Leben, Luxus, Reichtum. Bei Jana heißt der vermeintliche Glücks-Verkäufer Gabor, der am Konservatorium in Budapest Geige studiert und sich hier im Schatten der Berge als Weltmann gibt, der von der neuen Zeit in der großen Stadt schwärmt – „*In Budapest kannst du wirklich was anfangen, Jana, was glaubst denn du? Die Oper! Die Cafes! Die Boulevards!...Die Leute haben Lebensart...*“. Jana folgt ganz in Weiß Gabor in die Kirche und dann nach Budapest. Ihr Vater bleibt zurück, stirbt einsam. Die neue Welt in der großen Stadt wird für Jana bald zum realistischen Fall aus den versprochen Träumen des Muttersöhnchens Gabor. Sie ist enttäuscht. Und da ist der *Gstettner* aus Wien jetzt gerade recht. Eine neue Stadt lockt. Ganz ohne Träume, aber jetzt bleibt keine Wahl mehr...

Der vielfach ausgezeichnete österreichische Autor Peter Rosei legt mit „*Karst*“ einen rasanten *roadtrip* verlorener Träume zwischen gesellschaftlichen Veränderungen vor, der in eindrücklichen Psychogrammen Lebenswelten in Dramatik und Tragik der Zeit öffnet. Der Autor findet dabei eine Sprache, die in reduzierter Erzählform packt und bis zur letzten Seite neugierig folgen lässt.

Ein Roman, der von der inneren und äußeren Halt- und Heimatlosigkeit der Zeit eindrücklich erzählt.

Karst, Peter Rosei. Roman. Neuerscheinung Residenz Verlag

Walter Pobaschnig, Wien 3_2018

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>